

Der Gelbe Sack / die Gelbe Tonne

Leichtverpackungen

In den **GELBEN Sack / die GELBE Tonne** kommen nur **Leichtverpackungen**—das sind ausschließlich Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Styropor, Holz, textilem Material und Keramik. **In Graz-Umgebung fallen jährlich rund 3.800 Tonnen bzw. 24,6 kg pro Kopf an.** Leider finden sich bis zu **21 % an Fehlwürfen im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne** wie Glas, Papier und Restmüll.



Was passiert mit den gesammelten Leichtverpackungen?

In der **Sortieranlage** von Saubermacher in Graz werden sie in einer Kombination aus mechanischen und automatischen Sortierstufen in **14 verschiedene Kunststofffraktionen (incl. Getränkeverbundkartons) sowie Alu- und Weißblechverpackungen für eine spätere stoffliche Verwertung** aufgetrennt. **Der Anteil für die stoffliche Verwertung beträgt 47 %.** Rund 50 % wandern als Ersatzbrennstoff in die thermische Verwertung. Der Rest sind 3% an Störstoffen wie Steine und PVC.

Alles beginnt in der Sortieranlage mit dem sogenannte „Sackaufreißer“. Danach werden Folien vom Rest des Materials getrennt. Die **Folien** werden danach in die Sortierkabine per Hand nach Material und Farbe sortiert.

Im Trommelsieb werden Verpackungen nach Größe separiert. Große Teile werden anschließend händisch aussortiert, kleinere Verpackungen werden im Kreiswingsieb weiterbearbeitet. Dort werden ganz kleine Teile herausgefiltert, diese gehen in die thermische Verwertung. Ein Windsichter saugt Kleinfolien usw. ab. Die restlichen Abfälle werden beim Magnetabscheider von **Eisen-Störstoffen** befreit. Die **Nicht-Eisen-Metalle** werden von einem Wirbelstrom-Abscheider abgeschieden. Im ballistischen Separator wird das Material durchgerüttelt, **PET-Flaschen und andere Hohlkörper** werden von anderen Leichtverpackungen wie Wurstverpackungen getrennt.

Im Bereich der automatischen Sortierung wird mit Nahinfrarot-Technologie gearbeitet. **PET-Flaschen** werden auf dieser Maschine nach Farben sortiert. Um eine Sortenreinheit zu erreichen ist händische Nachsortierung notwendig. Ein Förderband bringt die aussortierten Materialien zum Schluss zur Ballenpresse.

Danach beginnt erst der lange Weg zur stofflichen Verwertung der aussortierten Kunststofffraktionen (PET, PP, PE, PS usw.) sowie der Alu- und Weißblechverpackungen.

Das darf in den GELBEN Sack / die GELBE Tonne:

◆ Kunststoffverpackungen:

- ⇒ Flaschen für Getränke, Putz- und Reinigungsmittel oder Körperpflege-mittel
- ⇒ Becher für Joghurt, Kaffee, etc.
- ⇒ Sackerl für Kaffee, Suppen, etc.
- ⇒ Tuben für Zahnpasta, etc.
- ⇒ Styroporverpackungen
- ⇒ Tassen für Obst, Gemüse und Fleisch
- ⇒ Verpackungsfolien
- ⇒ Deckel und Verschlüsse

◆ Verpackungen aus Verbundstoffen:

- ⇒ Blisterverpackungen für Tabletten, Kaugummi, Zahnbürsten, etc.
- ⇒ Milch- und Getränkekartons

◆ Verpackungen aus Textil:

- ⇒ Jutesäcke
- ⇒ Netze für Obst und Gemüse

◆ Verpackungen aus Holz:

- ⇒ Holzsteigen und -kisten für Obst, Gemüse, Wein, etc.

⇒ Holzwolle

◆ Sonstiges:

- ⇒ Kosmetiktiegel aus Keramik

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert einwerfen!

Tipp: Plastikflaschen flach drücken und in den GELBEN Sack / die GELBE Tonne werfen!

Das spart viel Platz.



Ballen aus grünen bzw. blauen PET-Flaschen (Quelle: Saubermacher)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung